

INHALT

4-5	Nachgedacht Die Jahreslosung	30	Spendenaufruf Spenden für die Erdbebenopfer			
6-7	Ostern Passion und Ostern in der Christuskirchengemeinde	31	Ökumene Weltfriedensgebet 2023			
8-10	Aus dem Kirchenvorstand	32	Kirchliche Amtshandlungen Taufen, Trauungen, Beerdigungen			
11	Kirchgeld Glockensanierung	33	Geburtstage (nicht in der Onli			
12	Fastenzeit 7 Wochen ohne	32	Grüner Gockel Vortrag/ Sammelbox für Kerzenreste			
13	Gedankenspiel Macht	33	Eine Welt e.V. 40 Jahre Eine Welt Verein			
14-15	Aktiv-gegen-Missbrauch Missbrauch-Schutzkonzept	34-36	Aus der Region Die Pfarrerinnen und Pfarrer /			
16-17	Unsere neue Website www.herrieden-christuskirche.de		Neue Ideen zur Vernetzung			
18	Kita Unterm Regenbogen Wir kochen selbst	37	Wussten Sie schon? / Familienfreizeit			
19	Förderverein Kita Winterzauber	38	Kinderseite Es sprießt jetzt!			
20-21	Konfirmanden Endspurt für die Konfis 2023	39	Aus dem Netz gefischt In 66 Videos durch die Bibel			
22	Kinderbibeltage Harfe in den Weiden	40-43	Gruppen und Kreise Von A - Z			
23	Kindergottesdienste	44	Unsere Förderer			
23	Herzliche Einladung	45	Kontakt			
24-27	Gottesdienste März - Mai		: EvangLuth.			
28	Senioren plus minus 65 Rückblick und Ausblick	Christuskirchengemeinde Herrieden V.i.S.d.P.: Pfarrer Roland Höhr Redaktion: Anja Haaser Auflage: 1.500 Exemplare Erscheinungsweise: vierteljährlich Bezugspreis wird durch Spenden mitfinanziert. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 11.04.2023 Quelle der Bilder soweit nicht anders angegeben eige-				
29	Tanz mit - bleib fit Rückblick und Ausblick					
		ner und privater Bestand sowie gemeindebrief.de Druck: Gemeindebriefdruckerei.de, Naturschutzkollek-				

tion

Liebe Leserin, lieber Leser,

einige von Ihnen werden dieses Mal vielleicht zweimal hingeschaut haben müssen, um ihn wiederzuerkennen: Ihren Gemeindebrief.

Ich bin mir dessen bewusst, dass es ein Wagnis ist, an einem so wichtigen und zentralen Organ dieser Gemeinde Veränderungen vorzunehmen. Veränderungen sind uns manchmal erst einmal unangenehm. Wir alle machen es uns gerne gemütlich in Gewohnheiten, Routinen und bekannten Dingen. Veränderungen begegnen wir dann manchmal zunächst mit Zweifeln und Argwohn.

Allerdings werden Sie beim Lesen feststellen, dass es eigentlich gar keine tiefgreifende Veränderung ist. Nach wie vor besteht dieser Gemeindebrief einfach aus dem, was in dieser Kirchengemeinde gelebt wird und passiert.

Selbst das ausgeklügelteste Layout kann nicht über gähnende Leere hinwegtäuschen. Und die schlichte Tatsache ist:

Sie füllen diese Leere. Sie sind der Inhalt, Sie sind die Grundlage für 46 Seiten Lesestoff, nun eben einfach in einem neuem Gewand.

Die Veränderung ist darum nicht als Abwertung des Vorangegangenen zu verstehen. Es ist einfach eine kleine Hommage an diese, Ihre, umtriebige und lebendige Kirchengemeinde.

Herzlichst,

Ihre Pfarramtssekretärin Anja Haaser

Lieber Leser, liebe Leserin!

"Du bist ein Gott, der mich sieht" – so lautet die Jahreslosung. Liest man den Satz so, ohne den biblischen Zusammenhang zu kennen, kann man leicht ins Grübeln kommen: Wie ist das denn gemeint, dass Gott mich sieht?

"Sehen" kann ja ganz unterschiedlich interpretiert werden.

Da ist zum einen das "Wegsehen". Sieht jemand weg, möchte dieser Mensch etwas oder jemand anderen nicht sehen. Das passiert z.B., wenn etwas Schlimmes passiert ist oder wenn man etwas angestellt hat. So ein Sehen ist mit dem Spruch sicher nicht gemeint. Eher ist die andere Richtung gemeint: Das "Hinsehen".

Aber selbst beim Hinsehen gibt es unterschiedliche Facetten: Da gibt es das "Starren". Wenn jemand uns oder etwas anstarrt, empfinden wir das eher als unangenehm. Ähnlich das "Beobachten". Das dauernde Ansehen macht nervös. Wir empfinden es so, als würde sich jemand unrechtmäßig in die Privatsphäre drängen.

Das "Zusehen" ist da schon besser, hat aber auch eher einen fahlen Beigeschmack. Sieht jemand nur zu, dann bleibt er oder sie merkwürdigerweise außen vor. Er oder sie ist am Geschehen dann nicht beteiligt.

Das "Aufsehen" kennen wir, wenn wir zu einem Vorbild aufsehen oder etwas oder iemanden "vergöttern." Und "Herabsehen" kennen wir. geringgeachtet wir wenn sind in den Augen eines anderen. Doch Kinder sagen oft auch: Gott sieht vom Himmel auf uns herab. Das ist angenehmer. dann schon

Bei dem Spruch der Jahreslosung geht es aber weniger um Beobachten, Starren oder abschätziges Herabsehen, sondern eher um ein liebevolles, wertschätzendes Hinsehen.

Gottsieht Hagar, eine Magd von Sara, gnädig an. Er schenkt ihr im wahrsten Sinne des Wortes "Ansehen". Zuvor musste Hagar vor ihrer Herrin fliehen, da es Konflikte zwischen ihr und Sara gab. Hintergrund war, dass sie anstelle von Sara als "Leihmutter" von Abraham schwanger wurde. Hagar hatte auf ihre Herrin herabgesehen und verlor jeglichen

Respekt von ihr. Das hat Sara sich nicht gefallen lassen und es kam zur Flucht in die Wüste. Dort wird Hagar von Gott angesprochen: "Wo kommst du her und wo willst du hin?" Hagar erzählt daraufhin ihre Geschichte, den Grund ihrer Flucht. Nachdem sie ausgeredet hat, bekommt sie von dem Engel die Anweisung: "Geh wieder zurück und verhalte dich dementsprechend deiner Stellung." An dieser Stelle bekennt Hagar: "Du, Gott, hast mein Elend gesehen." Gott hat Hagar in der Situation wahrgenommen und fürsorglich angesehen. Mit diesem Blick bekommt sie die Kraft, zu Sara und Abraham zurückzukehren und sich dementsprechend zu verhalten.

Das, was damals allein Hagar galt, gilt heute auch uns. Auch uns sieht Gott gnädig an und schenkt uns seinen liebevollen, fürsorglichen Blick. An Weihnachten hat er uns seinen Sohn gesandt, weil er sah, dass die Welt seine Nähe braucht. In der Passion schickt er Jesus auf den Weg nach Golgatha, weil er sieht, dass die Welt seine Erlösung braucht. An Pfingsten schenkt er uns seinen Geist, weil er sieht, dass die Welt nicht

ohne seinen Beistand bleiben soll. Mit all dem schaut er gnädig auf die Welt und die Menschen, die auf ihr leben. Er sieht wie eine fürsorgliche Mutter oder wie ein liebevoller Vater auf uns.

In diesem Sinn ist das "Hinsehen" ein sehr wohlwollendes, angenehmes Sehen. Es verleiht uns "Ansehen" bei Gott. Es zeigt uns, dass wir uns unter seinem Blick geborgen fühlen dürfen und dass wir gut leben können.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit.

Ihre Pfarrerin Birgit Höhr



Passion und Ostern in der Christuskirchengemeinde

Auch dieses Jahr soll die Passions- und Osterzeit mit Leib und Sinnen erfahren werden. Dieses Jahr mit ein paar kleinen Änderungen.

Wir starten wie gewohnt mit den Passionsandachten. Diese finden jeweils donnerstags um 19.00 Uhr statt.

Am 16.03. gestaltet der Tanzkreis "Tanz mit – bleib fit" die erste Andacht im Gemeindehaus im großen Saal. Durch ihn werden wir auf eine etwas andere Art in die Passionszeit geführt. Wussten Sie, dass man ein Kyrie und ein Gloria auch tanzen und Passion auch körperlich "fühlen" kann? Tänze bieten mit ihrer körperlichen Aktivität die Möglichkeit, Passion einmal ganz "anders" zu erfahren. Lassen Sie sich überraschen! Wer nicht gerne tanzt oder Probleme mit Bewegungen hat, kann gerne auch zusehen.

Am **23.03. und 30.03.** finden die Passionsandachten wie gewohnt in der Kirche statt und werden durch unterschiedliche Personengruppen gestaltet.

Am **Gründonnerstag, den 06.04.**, feiern wir den Gottesdienst um 19.00 Uhr als "Tischabendmahl" im Gemeindehaus.

Das Besondere daran ist, dass neben





den traditionellen Gottesdienstelementen wie Beichte und Abendmahl ein gemeinsames Abendessen in den Gottesdienst eingeplant ist und der Gottesdienst an Tischen stattfindet. Wie die ersten Jünger mit Jesus an jenem Abend zusammensaßen und zusammen aßen, so wollen auch wir an dem Abend zusammensitzen und beim gemeinsamen Abendessen und der Feier des Abendmahls Gemeinschaft untereinander und mit Gott erfahren. Wegen des Abendessens und der genaueren Planung bitten wir Sie, sich für diesen Gottesdienst bis zum 31.03.2023 im Pfarramt anzumelden.

An **Karfreitag, den 07.04.**, findet der Gottesdienst mit Abendmahl wie gewohnt um 10.00 Uhr in der Kirche statt.

Ostersonntag, den 09.04., feiern wir wie gewohnt um 5.30 Uhr Osternacht und um 10.00 Uhr einen Festgottesdienst in der Kirche (beide mit Abendmahl).

Am Ostermontag, den 10.04., lauschen wir um 10.00 Uhr in der Kirche den Gedanken von Pfarrer oder Pfarrerin Wolf aus Bechhofen.

So soll Passion und Ostern ganzheitlich erfahren werden. Sicher ist für Jeden und Jede etwas dabei.

Birgit Höhr

AUS DEM KIRCHENVORSTAND



Stelle in der Kinder- und Jugendarbeit

Seit über einem Jahr ist nun unsere 25%-Stelle im Bereich Kinder- und Iugendarbeit vakant. Tamara Hirsch hat diese Stelle zum 31.12.2021 aufgegeben, um sich anderen beruflichen Herausforderungen zu stellen. Bis Mitte des Jahres hatte sie dankenswerter Weise zumindest die Jungschar auf ehrenamtlicher Basis weitergeführt. Seitdem pausiert leider dieses wichtige Angebot für Kinder im Grundschulalter.

Eine erste Ausschreibung brachte keinen Erfolg. Dann mussten wir den weiteren Bewerbungsprozess pen, weil zuerst der Landesstellenplan beschlossen werden musste. Dies ist nun geschehen, und in diesem Bereich wurde auch eine Veränderung beschlossen: Die 25%-Stelle wird mit der 25%-Stelle der Pfarrer Sommersdorf-Thann/Burgoberbach kombiniert. Dazu haben wir eine gemeinsame Ausschreibung erstellt und einen gemeinsamen Ausschuss gegründet. Die Ausschreibung ist im Februar im Amtsblatt der Evangelischen Kirche in Bayern erschienen. Wir hoffen, dass die halbe Stelle attraktiv für Bewerbungen wird.

Vertretung

Was uns im Kirchenvorstand auch bewegt, sind Ausfälle von hauptamtlichen Mitarbeitenden. Pfarrerinnen und allem Pfarrern, Im Bereich des südlichen Dekanats fällt die Pfarrerin von Sommersdorf-Thann/Burgoberbach vermutlich über lange Zeit aus, ebenso die Pfarrerin in Burk (½ Stelle). Auch wird die Dekanatsjugendreferentin, die ihren Dienstsitz in Bechhofen hat, ihre Stelle wechseln. Zusammen mit der Vakanz der Jugendreferentin in Sommersdorf-Thann/Burgoberbach und Herrieden (½ Stelle) fehlen also ca. 2½ volle Stellen und müssen vertreten werden. Das betrifft auch das Pfarrersehepaar Höhr, weil es z.B. mit Gottesdiensten und Kasualien in anderen Kirchengemeinden unterstützen muss. Zusammen

mit Dekan Büttner treffen sich Kirchenvorstände und Pfarrer*innen aus der ganzen Region, um die Situation zu besprechen und Maßnahmen festzulegen.

Gemeindefahrt

KV Die Kirchengemeinde Herrieden hat schon mehrere Gemeindefahrten veranstaltet, welche bisher von Haundel organi-Yvonne siert wurden. Der KV hat beschlossen, auch in 2024 wieder eine Gemeindefahrt anzubieten. Frau Haundel hat sich erfreulicherweise bereit erklärt, hierfür wieder die Organisation zu übernehmen - Herzlichen Dank dafür.

Datenschutz

Dürfen wir Geburtstage veröffentlichen oder nicht? Wie Ihnen vielleicht aufgefallen ist, haben wir in den letzten Ausgaben die Veröffentlichung der Geburtstage unterlassen. Jetzt ist geklärt: Geburtstage dürfen veröffentlicht werden, wenn der Gemeindebrief nur innerkirchlich verteilt wird. D.h. aber auch, dass

wir den Gemeindebrief zukünftig nicht mehr z.B. in Arztpraxen auslegen dür-Sie bekommen Gemeindebrief wie bisher nach Hause gebracht. Ansonsten kann er entweder im Pfarramt, im Kindergarten, im Gemeindehaus oder in der Kirche von jedem geholt werden. Außerdem wird er auf unserer veröffentlicht Homepage - hier allerdings ohne die Geburtstage. Wer nicht will, dass sein oder ihr Geburtstag veröffentlicht wird, teile dies bitte im Pfarramt mit. Außerdem werden wir auf Mitarbeitende zugehen, die mit persönlichen Daten anderer in Berührung kommen, z.B. Gemeindebriefausträger: Sie haben Gemeindelisten mit Adressen. Hier müssen wir den Datenschutz sicherstellen. Dazu müssen alle den richtigen Umgang mit diesen Daten erfahren und eine Datenschutzerklärung terschreiben. Dieses sensible Thema werden wir auch in der nächsten Zeit angehen.

weiter auf Seite 10

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Abendmahl

Die Feier des Abendmahls mussten wir unter den Maßnahmen von Corona umstellen. Wir haben dafür eine gute Lösung gefunden in den Gläschen mit je einer Hostie und einer Weintraube, die sich jeder - hygienisch sicher - von einem Tablett nehmen konnte. So schön diese Art der Feier auch ist, war trotzdem der Wunsch groß, wieder zur Feier mit Saft zurückzukehren. Das tun wir nun seit Ende Januar. Wir feiern wieder in kleinen Runden im Altarraum. Wie vor Corona bekommt jeder eine Hostie gereicht und anschließend einen Einzelkelch. Dieser ist das schon bekannte Glas, das nun mit Traubensaft gefüllt

meinsam. Wir wissen noch nicht, ob das die endgültige Lösung sein wird, aber wir tasten uns an die für uns beste Art heran.

Kontakt zu Gemeindegliedern

Was dem KV sehr am Herzen liegt, ist, dass wir als Kirchengemeinde gerne mehr mit den Gemeindegliedern in Kontakt treten wollen - mindestens einmal im Jahr. Zum Teil geschieht das schon z.B. in Geburtstagsbesuchen ab dem 70. Lebensjahr oder auch in den Taufbriefen, die unsere Täuflinge bis zum 6. Lebensiahr bekommen. Hier wollen wir uns weiter entwickeln und suchen nach neuen Ideen. Sie hätten eine? Teilen Sie sie uns gerne mit.

wird. Die Hostie isst jeder, ne mit. sobald sie bzw. er sie erhält. Den Saft trinken alle geRoland Höhr



Glockensanierung

Die Glocken der Christuskirche sind in die Jahre gekommen. Seit über 60 Jahren läuten sie nun schon und laden zu Gottesdiensten ein, verkünden die Uhrzeit oder läuten das Neue Jahr ein. 60 Jahre haben Spuren hinterlassen. So arbeiten die Klöppel, die aus zu hartem Material hergestellt sind, sich in die Glockenwände ein. Die stählernen Glockenjoche sollen durch Holzjoche mit einem besseren Klang ersetzt werden. Außerdem müssen wir eine Falltüre und vernünftiges Licht einbauen.

Das alles kostet natürlich – voraussichtlich knapp 20.000 €. Dazu wollen wir das Kirchgeld 2023 verwenden. Das Kirchgeld ist ein Teil der Kirchensteuer in Bayern, die hier nur 8 statt 9 % beträgt. Es kommt in seiner Gesamtheit der eigenen Kirchengemeinde zugute.

Mit diesem Gemeindebrief erhält jeder Haushalt einen Kirchgeldbrief. Er ist nicht mehr wie in den vergangen Jahren personalisiert. Bitte stufen Sie sich anhand der dort abgedruckten Tabelle selber ein und überweisen Sie uns Ihr Kirchgeld. Mit Ihrer Hilfe werden wir unsere Glocken wieder gut ertüchtigen können.

Roland Höhr

FASTENZEIT



Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265–1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion "7 Wochen Ohne" der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto "Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit". Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. "Licht an!" heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt

und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher. und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!

Ralf Meister Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion "7 Wochen Ohne"



macht
missbrauch
macht kirche
unglaubwürdig
würdelos

verletzung
erkennen
verbrechen
bekennen
täter nennen
opfer umarmen
macht kirche
glaubwürdig
menschlich

text und bild: richard haaser

Missbrauch-Schutzkonzept

Wir lesen in den Zeitungen, sehen im Fernsehen und entdecken in den Sozialen Medien: Sexualisierte Gewalt und Missbrauch. Immer häufiger wird Gewalt und Missbrauch aufgedeckt. Das betrifft unsere ganze Gesellschaft. In Familien passiert es ebenso wie in Sport- und Freizeitvereinen, in der Schule, in Heimen. Und leider auch im Bereich der Kirchen.



Doch wie können wir als Kirche, als Gesellschaft dagegen vorgehen? Die Evangelische Kirche in Bayern (ELKB) versucht wie die Evangelische Kirche Deutschlands (EKD) auch in zwei Richtungen vorzugehen: Aufzudecken und Vorzubeugen.

Aufdecken:

Seit 1950 wurden (Stand Ende 2022) im Bereich der ELKB 166 Fälle aufgedeckt. Diese Fälle werden aufgearbeitet, verfolgt und die Opfer - so gut es geht - entschädigt. Dabei stellt die ELKB heraus, dass sie innerhalb des Staates steht und damit (eigentlich selbstverständlich) staatlichen Gesetzen unterworfen ist. Offengelegte Taten werden also an die Strafverfolgungsbehörden übergehen.

Vorbeugen:

Wie schaffen wir es, solche Taten zu verhindern? Dazu hat die ELKB wie auch die EKD ein Programm entwickelt: "Aktiv-gegen-Missbrauch". Da-

HELFEN

HINSCHAUEN

HANDELN

bei sollen Mitarbeitende in den Kirchengemeinden sensibilisiert werden, dass Anzeichen eines drohenden Missbrauchs schon im Vorhinein entdeckt werden und dieser im besten Fall verhindert wird. Dazu muss jede Kirchengemeinde ein eigenes Schutzkonzept erstellen. Es wird Schulungen dazu geben und natürlich auch Ansprechpartner*innen.

Das Schutzkonzept "Aktiv-gegen-Missbrauch" soll kein zahnloser Tiger werden, sondern tief in unserer Kirchengemeinde verwurzelt werden - damit diese Fälle erst gar nicht mehr möglich werden.

Näheres zu dem Thema finden Sie auf unserer Homepage herrieden-christuskirche.de

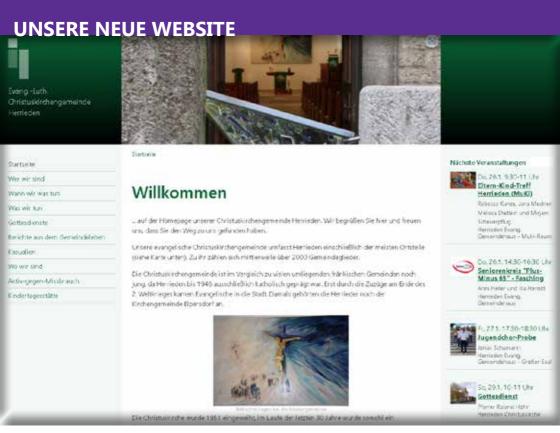
oder unter aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de

Ein Baustein in unserer Kirchengemeinde ist, dass alle Mitarbeitenden, die bei uns in der Kinder- oder Jugendarbeit tätig sind, ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen müssen. Dies bietet einen gewissen Schutz vor Missbrauch. Diese werden wir in Kürze wieder aktualisieren. Auf die entsprechenden Mitarbeitenden werden wir demnächst direkt zugehen. Weitere Schritte werden folgen.

Wir bitten Sie:

Helfen Sie mit und machen Sie unsere Kirchengemeinde zu einem sicheren Ort.

Roland Höhr



www.herrieden-christuskirche.de

Endlich ist sie online, unsere neue Homepage. Seit Mitte Dezember kann man darauf zugreifen. Mit neuem Erscheinungsbild wurde sie weiterentwickelt zu einem neuen Kommunikationszentrum für unsere Gemeinde. Nicht nur, dass Berichte über das Gemeindeleben oder Geschichtliches zu finden sind, unsere Seite hat Ihnen auch sonst vieles zu bieten.

Jede Gruppe, jeder Kreis hat unter "Was wir tun" eine eigene Unterseite. Hier steht, wer Ansprechpartner*in ist, worum es in dieser Gruppe geht und wann sie sich trifft.

Überhaupt die Termine: In der rechten Spalte sind alle kommenden Termine in unserer Kirchengemeinde zu finden. Darüber hinaus kann man bei jeder Gruppe noch extra die Termine

UNSERE NEUE WEBSITE

genau für diese Gruppe finden. Das funktioniert aber nur, weil die Gruppenleiter regelmäßig dem Pfarramt ihre Termine mitteilen. Herzlichen Dank dafür.

Auf der Willkommensseite ist auch eine Karte zu finden. Da kann man nachschauen. welche Orte überhaupt zur Christuskirchengemeinde gehören. Denn Stadt- und Gemeindegebiet sind nicht deckungsgleich. Gerade die Orte im Süden von Herrieden wie z.B. Limbach gehören schon zur Kirchengemeinde Wieseth. Es gibt aber dort Menschen, die haben sich umgemeinden lassen - auch sie wollen zur Christuskirchengemeinde gehören.

Außerdem hat der Kindergarten "Unterm Regenbogen" nun auch Unterseiten auf der Homepage. Dadurch wird deutlich, dass der Kindergarten zu unserer Kirchengemeinde gehört.

Betreut wird die neue Homepage von Michael Knoll. Ganz herzlichen Dank dafür.

Vieles können Sie auf unserer neuen Homepage entdecken. Lassen Sie sich einladen in unsere Gemeinde. Werden Sie durch die Homepage auf Veranstaltungen aufmerksam und schauen Sie vorbei: Denn Sie gehören zu unserer Christuskirchengemeinde.

Roland Höhr



Wir kochen selbst!

In der Kita "Unterm Regenbogen" bieten wir an 4 Tagen in der Woche ein warmes, frisches, saisonales und regionales Mittagessen an. Frau Elisabeth Ortenreiter ist unsere Hauswirtschaftskraft und "Küchenfee". Der Speiseplan vielseitig: Von Rote te-Kartoffelcremesuppe mit "Blubb" und Pizzavollkornschnecken an einem Tag über Grießklößchensuppe und Vollkornpfannkuchen mit Marmelade am nächsten Tag oder auch Seelachs in Ingwer-Kokossoße, Basmatireis und frischem Gemüse und als Nachspeise Naturjoghurt mit Honig am Tag darauf.

Für alle Kinder ist etwas dabei, und sollte es das doch einmal nicht der Fall sein, wird der Speiseplan an die Geschmäcker der Kinder angepasst.

Einmal im Monat darf als Highlight jede Gruppe ein Lieblingsgericht auswählen. Bei der Zubereitung möchten am liebsten immer alle mithelfen, denn die Vielfalt und das Entdecken der neuen und unbekannten Lebensmittel sind sehr spannend und besonders lecker...

Wir freuen uns, dass wir auch am Mittagessen-Coaching des Amts für Ernährung, Landwirtschaft & Forsten teilnehmen können und auch über das Mittagsangebot hinaus mit beispielsweise einem festen Müslitag und dem neuen Frühstückstag bei unseren Krippenkindern das Thema Essen und gesunde Ernährung vielseitig erkunden können.

Das Kita-Team



FÖRDERVEREIN KITA UNTERM REGENBOGEN

Winterzauber...



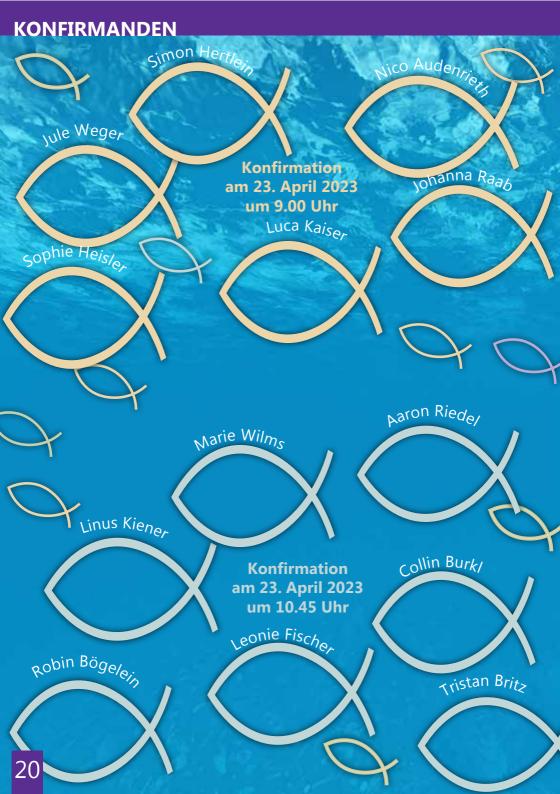
...am Herrieder Weihnachts-markt, und auch

wir konnten wieder unsere Hütte aufbauen und die beliebten Engelslocken anbieten. Passend zum Auftakt des Marktes sangen die Kinder der Tagesstätte hochmotiviert auf der Büh-Weihnachtlieder und haben uns vorher noch gebastelte Sterne und Kerzen vorbeigebracht, mit denen wir die Hütte schmückten. Schon bald zog der Duft von frisch frittierten Kartoffelspiralen durch Budenstadt, und es fanden sich zahlreiche Liebhaber der Engelslocken ein. Es gestaltete sich schwierig, den Standdienst zu organisieren und Helfer zu finden, umso mehr sind wir stolz, dass wir trotz aller widrigen Bedingungen 135 kg Kartoffeln zu Engelslocken verwandeln und Einnahmen von ca. 700 Euro erzielen konnten, die zu 100% den Kindern der Kindertagesstätte zugutekommen. Allen Helfern und Budenbesuchern ein herzliches Dankeschön dafür.

Bewundert wurden auch für den Special Effect, der bei – 11 Grad Celsius Außentemperatur am Samstag besonders gut zu bestaunen war. Der Wasserdampf der frischen Kartoffeln im heißen Fett sorgte für eine beachtliche Wasserdampfschwade in der Bude und darum herum. Von etlichen Besuchern wurden wir darauf angesprochen, dass unsere Bude sich dadurch hervorhob.

> Im Namen der Vorstandschaft Daniela Schaffner





Konfirmation

Dreivier-Seit einem tel Jahr bereiten sich 23 Mädchen und Jungen auf ihre Konfirmation vor. Bei den regelmäßigen Treffen Mittwoch nachmittags machen wir uns gemeinsam Gedanken zum Glauben, zu Gott und Jesus Christus. Wir hören über die Beichte und lernen Bibel und Gesangbuch kennen. Wir beschäftigen uns mit dem eigenen Konfi-Spruch und basteln dazu eine Kerze. Im Herbst sind wir auf Konfi-Rüstzeit nach Obergefahren. schlauersbach

Nun ist der Endspurt: Die Konfis erleben noch einmal Ostern ganz bewusst mit und feiern dann Konfirmation: In 4 Gottesdiensten am 23. und 30. April 2023.

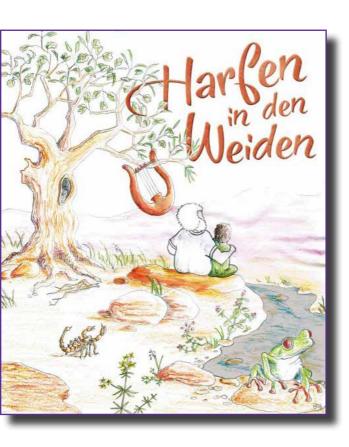
Anschließend hoffen wir, dass viele der nun Konfirmierten zu NaKomm wechseln – der Jugendgruppe "Nach der Konfirmation".

Herzlichen Glückwunsch! Wir freuen uns auf Euch in unserer Kirchengemeinde.

Roland Höhr

KONFIRMAN Kara Scheckenbac celina Scheckenback inken Schara Lydia Weidt Konfirmation am 30. April 2023 um 9.00 Uhr Hannes Heumanns aura Zimmernas Amelie Reich **Konfirmation** am 30. April 2023 um 10.45 Uhr paul Siebenhad Sophie Adler

KINDERBIBELTAGE 2023



10.-12.03.2023 in und um die Christuskirche Thema: "Harfen in den Weiden"

Freitag 14.30 - 17.30 Uhr

Samstag 14.30 - 17.30 Uhr

Sonntag 10.00 Uhr Familiengottesdienst

Eingeladen sind alle Kinder von der Vorschule bis zur 7. Klasse.

Erfahre, warum die Israeliten Harfen in die Weiden hängten und was es damit auf sich hat.

Wir freuen uns auf DICH!

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst!

KiGo Karfreitag 07.04.2023 in der Christuskirche

statt KiGo: FamilienGoDi 12.03.2023 in der Christuskirche KiGo Sonntag 07.05.2023 Ökum. Kigo in der Stiftsbasilika

Eingeladen sind alle Kinder ab etwa 3 Jahren, gerne mit oder ohne Eure Eltern, gerne mit Euren Freunden und auf jeden Fall mit viel Spaß!

Wir sind gespannt und freuen uns auf neue und bekannte Gesichter, gemeinsame Lieder, Geschichten hören, basteln und darauf, gemeinsam mit Euch gut in den Sonntag zu starten!

Viele Grüße

Susi, Lissy, Kathrin, Erika und Daniela

GOTTESDIENSTE

MÄRZ

03.03. Freitag

19.00 Ökum. Weltgebetstag 2023 Thema: Taiwan Frauen-Team

05.03. 2. Sonntag d. Passionszeit Reminiszere

10.00 Gottesdienst
Pfrin. Höhr
Kollekte: Fastenaktion "Füreinander einstehen in Europa"

08.03. Freitag

18.30 Ökumenischer Kinder-/
Jugendkreuzweg
von der Christuskirche zu
St. Martin mit den Konfirmanden und den Firmlingen

12.03. 3. Sonntag d. Passionszeit Okuli

10.00 Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage Pfrin. Höhr und Team Kollekte: Eigene Gemeinde

16.03. Donnerstag

19.00 Passionsandacht mit Tanz mit - bleib fit im Evang. Gemeindehaus

19.03. 4. Sonntag d. Passionszeit Lätare

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
 Pfr. Höhr
 Kollekte: Kirchl. Dienst an Frauen und Müttern

 16.30 Minikirche

Pfrin. Höhr und Team

23.03. Donnerstag

19.00 Passionsandacht Team

26.03. 5. Sonntag d. Passionszeit Judika

10.00 Gottesdienst Prädikantin Seefried Kollekte: Diakon. Werk Bayern

30.03. Donnerstag

19.00 Passionsandacht Team



Römer 8,35
MONATSSPRUCH
MÄRZ 2023

Christus ist gestorben und lebendig geworden,

um Herr zu sein über

Tote und Lebende.

Römer 14,9
MONATSSPRUCH
APRIL 2023

APRIL

02.04. 6. Sonntag d. Passionszeit Palmsonntag

10.00 GottesdienstPfr. HöhrKollekte: Eigene Gemeinde

06.04. Gründonnerstag

19.00 Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl als Tischgottesdienst mit gemeinsamen Essen Pfrin. Höhr im Evang. Gemeindehaus Bitte vorher anmelden!

07.04. Karfreitag

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
 Pfrin. Höhr
 gleichzeitig KiGo
 Kollekte: Eigene Gemeinde

09.04. Ostersonntag

05.30 Osternacht Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Osterfrühstück Pfr. Höhr Kollekte: Eigene Gemeinde

10.00 Festgottesdienst mit
Abendmahl
mit Posaunenchor
Pfr. Höhr
Kollekte: Eigene Gemeinde

10.04. Ostermontag

10.00 Gottesdienst, Kanzeltausch mit Bechhofen Pfr./Pfrin. Wolff Kollekte: Eigene Gemeinde

16.04. 1. Sonntag n. Ostern Quasimodogeniti

10.00 Gottesdienst Kollekte: Übersetzung und Weitergabe der Bibel

22.04. Samstag

17.00 Gottesdienst Konfi-Beichte Pfr. Höhr

23.04. 2. Sonntag nach Ostern Misericodias Domini

09.00 Konfirmation I
Gottesdienst mit Abendmahl, mit Posaunenchor
Pfr. Höhr

10.45 Konfirmation II
Gottesdienst mit Abendmahl, mit Posaunenchor
Pfr. Höhr

29.04. Samstag

17.00 Gottesdienst Konfi-Beichte

30.04. 3. Sonntag nach Ostern Jubilate

09.00 Konfirmation III
Gottesdienst mit Abendmahl, mit Kirchenchor
Pfr. Höhr

10.45 Konfirmation IV
Gottesdienst mit Abendmahl, mit Kirchenchor
Pfr. Höhr

GOTTESDIENSTE

MAI

07.05. 4. Sonntag nach Ostern Kantate

10.00 Gottesdienst mit Chor Pfr. Höhr gleichzeitig KiGo Kollekte: Eigene Gemeinde

14.05. 5. Sonntag nach Ostern Rogate und Muttertag

10.00 Familiengottesdienst Pfrin. Höhr und Team **an der Bärenlochhütte** Kollekte: Evang. Jugendarbeit in Bayern

18.05. Christi Himmelfahrt

10.00 Gottesdienst im Grünenim BürgerparkTeam Grüner GockelKollekte: Eigene Gemeinde

21.05. 6. Sonntag nach Ostern Exaudi

10.00 Gottesdienst Kollekte: Eigene Gemeinde

28.05. Pfingstsonntag

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Höhr
Kollekte: Ökumenische
Arbeit in Bayern

18.00 Ökumenisches Pfingstgebet (musikalisch) Pfr. Höhr und Pfr. Hauf Stiftsbasilika

29.05. Pfingstmontag

Einladung zum Kirchentag am Hesselberg

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen **Gutes**

zu tun, wenn deine Hand es vermag.

Sprüche 3,27
MONATSSPRUCH
MAI 2023

Gespräch und Seelsorge



Wir, das Pfarrersehepaar Birgit und Roland Höhr, treten gerne mit Ihnen in Kontakt. Wir besuchen Sie zuhause. Wir freuen uns, besondere Geburtstage oder Jubiläen mit einer Andacht oder einem Gottesdienst zu gestalten. Auch für seelsorgerliche Gespräche stehen wir zur Verfügung.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn ein Gemeindeglied krank ist oder im Sterben liegt und sich über einen Besuch freuen würde. Auch für theologisch-geistliche Gespräche oder für Beratung in Konfliktsituationen stehen wir für Sie bereit. Auf Wunsch behandeln wir alles vertraulich.

Hinweis: In der Regel haben wir montags unseren freien Tag.

Kontakt: siehe Seite 45 des Gemeindebriefes.

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst an Muttertag



"Du bist ein Gott, der mich sieht"
– so lautet die Jahreslosung für das Jahr 2023, die zugleich Thema unseres Familiengottesdienstes am **14.05.2023** ist.

An dem Tag werden v.a. die Mütter und Frauen im Vordergrund stehen. Wie bei allen Menschen gibt es beim "Frau- bzw, Muttersein" nicht nur "die" Frau oder "die" Mutter an sich, sondern eine Vielzahl an Aspekten.

In der Jahreslosung begegnen wir der ungewollten Kinderlosigkeit genauso wie einem erfüllten Familienleben mit vielen Kindern. Selbst die Patchworkfamilie und die Leihmutterschaft wird nicht verschwiegen. Es könnte also spannend werden!

Wir feiern den Gottesdienst um 10.00 Uhr an der Bärenlochhütte. Im Anschluss an den Gottesdienst ist die Möglichkeit zu einem geselligen Beisammensein und selbst mitgebrachtem Picknick. Getränke können vor Ort erstanden werden.



Einladung zur

Minikirche

am Sonntag, 19.03. um 16.30 Uhr in der Christuskirche

Wir freuen uns auf alle Kinder im Alter von 0 - 6 Jahren mit Ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und allen, die sie mitnehmen möchten!

SENIOREN PLUS MINUS 65



Liebe Gemeindeglieder, liebe Senioreninnen, liebe Senioren.

das Neue Jahr hat begonnen, für viele von Ihnen vielleicht oder bestimmt schon wieder Alltag. Fasching wurde gefeiert ob auf der Straße oder in unseren Gruppen und Vereinen. Unseren "Senioren-Fasching-Nachmittag" haben wir auf ein paar Bildern festgehalten.



In der Passionszeit beschäftigten wir uns mit "Die Bibel in Bildern" mit Johann Buckel. Bekannte Künstler, einer davon Marc Chagall, oder der Künstlerpfarrer Sieger Köder haben viele Bilder zu Texten in der Bibel gemalt, um den Betrachter tiefere Einblicke zu geben oder für die Menschen, die noch nicht lesen konnten,

die Texte und Geschichten der Bibel verständlich zu machen.



Dieses Jahr findet wieder der Ökumenische Seniorennachmittag in gewohnter Weise statt. Wir treffen uns am Mittwoch, den 1. März, um 14.00 Uhr im Kath. Pfarrheim zu dem Thema "Ökumene – was verbindet, was trennt noch die christlichen Kirchen".

Im April lassen wir den Frühling sprechen, mit Liedern und Gedichten.

Alle Termine mit den Themen finden Sie unter "Gruppen und Kreise" in diesem Gemeindebrief. Wir freuen uns auf Sie!

Bleiben Sie gesund.

Anni Heller und Illa Roy

Nach der Winterpause...

...und tänzerischem "Wiedererwachen" konnten wir gleich zu Beginn unseres neuen Jahres wieder neue Tänzer*innen in unserer Runde begrüßen. Inzwischen bereichern nicht nur "Herrieder", sondern auch Gäste aus den Außenposten, Rauenzell, Elpersdorf, Ansbach und Schnelldorf unseren Kreis.

Kennen Sie schon Tanzen als Ausdruck eines Gebetes? Hier ein paar Eindrücke aus der Weihnachtszeit, als Lichtertanz um unsere ersteigerte Altarkerze getanzt. So dürfen wir die Passionsandacht am Donnerstag, den 16. März um 19.00 Uhr mit gestalten und freuen uns schon sehr darauf - und auf Sie!

Herzliche Einladung, auch zum Schnuppern, zu den regelmäßigen Treffen "Tanz mit - bleib fit" dienstags. Die Termine finden Sie unter "Gruppen und Kreise". Sie liegen auch im Gemeindehaus und in der Kirche aus.

Illa Roy





Erdbeben in der Türkei und Syrien: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Evangelische Bank IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02 Stichwort: Erdbebenhilfe Türkei Syrien diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden





Weltfriedensgebet 2023

Zum 8. jährlichen, ökumenischen Weltfriedensgebet in die Christuskirche hatten der "Eine Welt e.V:, der katholische Frauenbund, die Kolpingsfamilie Herrieden, das Netzwerk "WELTOFFEN LEBEN", der Ökumenekreis der Ev. Christuskirchengemeinde und Kath. Pfarrei, die Sportgemeinschaft TSV/DJK Herrieden e.V., eingeladen. Neu war, dass es nun auch am Sonntag Abend stattfand, als Verbindung mit dem wöchentlichen Friedensgebet. Dieses hatten gleich nach Kriegsbeginn in der Ukraine, Stadt Herrieden, Ev. Christuskirchengemeinde und Kath. Pfarrei initiiert.

Das Vorbereitungsteam berücksichtigte für die Gebetsstunde inhaltlich die aktuelle evangelische Jahreslosung "Du bist ein Gott, der mich sieht", sowie die päpstliche Botschaft zum Weltfriedenstag 2023 "Niemand kann sich allein retten" und bezeugte dadurch die ökumenische Verbundenheit.

In den Fürbitten wurden an die Krisen unserer Welt gedacht und an die Menschen, die weltweit unter Krieg leiden und von Konflikten und Willkür bedroht sind. Für jedes der vorgestellten, betroffenen Länder wurden danach Kerzen vor der Weltkugel am Altar entzündet. Dorothea Ertel, Marina Nüßlein und Deocar Bösendörfer begleiteten die Lieder musikalisch mit Gitarre, Klarinette und Conga. In der gut besuch-

ten Andacht brachten Mitglieder beider Kirchen, zusammen mit ukrainischen Gästen und Freunden, ihre Sehnsucht nach Frieden zum Ausdruck und beteten abschließend in der jeweiligen Landessprache, das "Vater unser". Die beiden Geistlichen, Pfarrer Roland Höhr und Pfarrer Peter Hauf erteilten zum Schluss gemeinsam nach dem Friedensgruß den Segen.

Die Gestaltung des wöchentlichen Angebots übernehmen im Wechsel von Seiten der Kirchen beide Pfarrer und Gemeindemitglieder, so wie jüngst im Dezember das "Grüne Gockel" Team. Außerdem als Vertretung von der Stadt, Bürgermeisterin Jechnerer und die beiden Integrationsbeauftragten Beate Jerger und Norbert Brumberger. Zu den regelmäßigen Teilnehmern gehört immer eine Gruppe ukrainischer Mitbürgerinnen, die in Herrieden vor dem Krieg in der Ukraine Zuflucht gefunden haben und sich im Gebet um Frieden mit einbringen.

Rudolf Eder





Ist regional das neue bio?

Regional oder bio einkaufen ... oder doch besser bio-regional? Was ist der Unterschied? Wie beeinflusst mein Kaufverhalten die Landwirtschaft vor Ort? Welche Macht habe ich als Verbraucher, einen klimafreundlichen und auf Tierwohl und Biodiversität ausgerichteten Bauernhof zu fördern?

Diese Fragen klären wir nach dem Vortrag mit dem Dipl. Ing. Tobias Pape, Biodiversitätsberater und 2. Vorsitzenden der Bund Naturschutz-Kreisgruppe Ansbach am 23. März 2023 um 19:30 Uhr in der Aula der Herrieder Realschule. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Sammelbox für Wachs- und Kerzenreste

Nachdem die kalte und dunkle Jahreszeit sich langsam dem Ende zu neigt, werden auch die angezündeten Kerzen weniger. Falls Sie noch Reste zuhause haben und nicht wissen, was Sie damit machen sollen, bringen Sie diese in die Sammelbox in der Christuskirche. Die Kerzenreste werden gegen Ende des Jahres in einer Aktion des Grünen Gockels wiederverwendet.

Hierfür folgt dann eine gesonderte Einladung.

Lissy Limbacher



Herzliche Einladung im Jubiläumsjahr 2023

40 Jahre Eine Welt Verein Herrieden

8. Januar - 18 Uhr Weltfriedensgebet

Ev. Christuskirche Auftakt 40 Jahre Eine Welt Verein Herrieden

3. März - 19 Uhr Weltgebetstag der Frauen aus dem Land Taiwan

Ev. Christuskirche mit Eine Welt Verkauf

24. März - 15 Uhr Misereor-Fastonaktion "Frau Macht Veränderung."

vor dem Weltladen Coffee-Stop mit internationalem Gast

22. April - 9 Uhr Eine Welt Verkauf beim Fairen Frauenfrühstück der Pfarrei

Kath. Pfarrheim mit Vortrag und gemütlichem Beisammensein

12. Mai - 15 Uhr Weltladentag 2023

vor dem Weltladen Infostand mit Kaffeeausschank

25. Juni – 14 Uhr 40 Jahre Eine Welt Verein Herrieden Stiftsbasilika "Gemeinsam die Welt fairändern"

Andacht mit anschließendem Jubiläumsfest

15.-29. September Faire Woche "Klimagerechtigkeit"

Aktionen rund um die Faire Stadt Herrieden

21./22 Oktober Gottesdienst Lum Weltmissionswochenende

Stiftsbasilika mit Eine Welt Verkauf in Herrieden & Außenorten

3. Dezember - 10 Uhr Familiengottesdienst zur Alction "Brot für die Welt"

Christuskirche mit Eintopfessen und Eine Welt Verkauf

1. Dezember - 19 Uhr Konzert "Weihnachten in aller Welt"

mit der Band "Mir vier"

weitere Informationen und Veranstaltungen unter www.eineweltladen-herrieden.de



AUS DER REGION

An dieser Stelle wollen wir über unseren Tellerrand hinausschauen und auch aus anderen Gemeinden berichten. Ganz konkret geht es dabei um die Gemeinden in unserer Nähe, mit denen wir Pfarrer eng zusammenarbeiten und die zur sogenannten "Region Süd" gehören: Das sind außer Herrieden die Kirchengemeinden Sommersdorf-Thann mit Burgoberbach, Weidenbach, Bechhofen und Sachsbach, Königshofen und Burk. Zusammen sind wir etwa 10.000 Gemeindeglieder in einer bunten und vielfältigen Gemeindelandschaft

Die Pfarrerinnen und Pfarrer

Die Zusammenarbeit findet im Moment überwiegend zwischen den Pfarrerinnen und Pfarrern statt. Wir vertreten uns im Abwesenheitsfall (Urlaub, Fortbildungen) gegenseitig und helfen auch bei Gottesdiensten gegenseitig aus. Derzeit sind 2 Pfarrerinnen in Mutterschutz – Pfarrerin Böhme in Sommersdorf und Pfarrerin Schiling in Burk – so dass wir hier Gemeinden mitbetreuen. Aber was heißt "mitbetreuen" eigentlich?

In jeder Kirchengemeinde gibt es verschiedenste Veranstaltungen, die teilweise ehrenamtlich, teilweise hauptamtlich getragen werden. Zu den hauptamtlich getragenen zählen z.B. die Sonntagsgottesdienste, die Taufen und Beerdigungen und der Konfirmandenunterricht. Auch die Verwaltung nimmt zunehmend mehr Zeit ein.

Im Fall von Sommersdorf teilen wir Pfarrerinnen und Pfarrer uns die Aufgaben. Pfarrerin Sippel aus Weidenbach z.B. hat die Pfarramtsführung – also die Verwaltung der Kirchengemeinde - übernommen. Pfarrer Weber organisiert die Kasualien – das sind Taufen, Trauungen und Beerdigungen - und übernimmt viele davon selbst. Die weiteren Pfarrer (Pfarrersehepaar Wolff aus Bechhofen und wir) übernehmen Gottesdienste und einzelne Kasualien. Pfarrer Höhr kümmert sich um die dortige Pfarrhaussanierung.

Das alles braucht Zeit, die

dann in der eigenen Gemeinde fehlt. D. h. der Personalausfall wird nicht nur in der Gemeinde bemerkt, sondern betrifft auch die anderen. Normalerweise versuchen wir Pfarrerinnen und Pfarrer es hinzukriegen, dass eine gute Betreuung der anderen Gemeinde und zugleich der eigenen Gemeinde gewährleistet wird. Oft merken die eigenen Gemeindeglieder gar nicht die Doppelbelastung von uns Pfarrern.

Neue Ideen zur Vernetzung

Doch in der Zusammenarbeit geht es nicht nur darum, irgendwelche Ausfälle aufzufangen. Wir wollen in diesem Bereich weitergehen und mehr miteinander machen. Eine erste gut eingeführte Sache ist der "Südgottesdienst": Dabei feiern alle Gemeinden einen gemeinsamen Gottesdienst im Freien miteinander. Im letzten Jahr fand der Südgottesdienst am Krummweiher in Königshofen statt – leider waren nicht so sehr viele

Gemeindeglieder aus Herrieden mit dabei. Dieses Jahr feiern wir in Herrieden am Bürgerpark am Sonntag, dem 16. Juli. In den Gottesdienst bringen sich verschiedene Menschen aus allen Gemeinden ein: z.B. musikalisch im gemeinsamen Posaunenchor oder einer Band, in einem Anspiel, in einer gemeinsamen Predigt oder anderem. In diesem Gottesdienst feiern wir unsere Gemeinschaft und Verbindung untereinander.

Es gibt noch weitere Ideen für eine bessere Vernetzung: z.B. ein Konfi-Samstag, in dem sich alle Konfis aus dem Süden treffen und einen ganzen Tag miteinander verbringen. Sie können sich in unterschiedlichen Gruppen kennenlernen und feiern zusammen als Abschluss einen Jugendgottesdienst. Oder eine gemeinsame Kinderfreizeit, gemeinsame Seniorenveranstaltungen oder eine Bibelwoche, die durch die Gemeinden wandert. Auch Predigtreihen (mehrere Predigten zu einem Thema) durch unterschiedliche Pfarrer sind ebenso denkbar wie "Kanzeltausch",

AUS DER REGION

d.h. zwei Pfarrer feiern jeweils in der anderen Gemeinde den Gottesdienst. Dabei ist uns klar, dass jede Gemeinde anders "tickt" und andere Bedürfnisse hat. Nicht jede Gemeinde muss überall mitmachen. Vielleicht ergibt sich in dem einen Bereich etwas. was alle mitmachen (wie z.B. den Südgottesdienst), in einem anderen arbeiten nur zwei Gemeinden miteinander. Das könnte der Fall sein. wenn sich z.B. Sommersdorf und Herrieden zukünftig einen Jugendreferenten teilen.

Wir sind noch ganz am Anfang unserer Überlegungen. Ende Januar gab es einen großen Kreis mit Kirchenvorständen aus allen Kirchengemeinden, wo erste Ideen gesammelt wurden. Diese werden nach und nach ausgearbeitet und vertieft.

An dieser Stelle wollen wir Sie mitnehmen und informieren: Denn zur Gemeinde Jesu Christi gehören wir alle.

Roland Höhr



MITMACHER GESUCHT M/W/D

für die Stadt Ansbach

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

für den Bereich:

- Betreuung von Besuchenden einer Tageseinrichtung der Stadt Ansbach oder dem Diakonischen Werk Ansbach

(obdach- und wohnungslose, sozial einsame, von Armut betroffenen Menschen usw.)

Wir sind ein motiviertes Team. Du kannst dich frei in deinem Bereich entfalten und somit Erfahrungen und Referenzen im sozialen Bereich für deinen Lebenslauf sammeln. Wenn du Interesse oder weitere Fragen hast, melde dich per

E-Mail an tagesaufenthalt@ansbach.de oder telefonisch unter 0174-1690704





Familienfreizeit 2023

vom Freitagabend 16.06. bis Sonntagmittag 18.06.2023 in Oberschlauersbach bei Dietenhofen (https://oschau.de) für alle Familien aus unserer Christuskirchengemeinde. Wir wollen gemeinsame Aktionen durchführen, die schönen Dinge des Lebens genießen und über unseren Glauben nachdenken. Ein schönes und spannendes Programm für Eltern und Kinder wird uns erwarten.

Unterbringung im 4- oder 5-Bett-Zimmer (Kinderbett kann mitgebracht und zugestellt werden) mit eigenem Bad oder im eigenen Zelt am Zeltplatz.

Anmeldung bitte bis zum 31.03.2023 per Mail an:

familienfreizeit@die-heumanns.de -> bitte mit Angabe der Anzahl Erwachsener und Kinder, Alter der Kinder, Zimmer/Zelt-Übernachtung!

Wir freuen uns auf die Zeit mit euch.

Familie Heumann und Familie Weidt

Preise in Euro pro Person für zwei Übernachtungen mit Vollpension (Freitag Abendessen bis Sonntag Mittagessen)	Übern. im Mehrbett- zimmer	Übern. im e i g e n e n Zelt				
Erwachsene	110,-	84,-				
Kinder 13-17 Jahre	86,-	72,-				
Kinder 7-12 Jahre	77,-	63,-				
Kinder 3-6 Jahre	59,-	45,-				
Unsere Kirchengemeinde gewährt einen Zuschuss von 25 € je Kind.						

KINDERSEITE

Es sprießt jetzt!

Krokus | Tulpe | Primeln | Maiglöckchen | Narzisse Hyazinthe | Löwenzahn | Ranunkel Versuche alle Frühlingsblumen, ob waagerecht oder senkrecht, zu finden.

Т	В	W	S	Y	М	R	U	P	D	N	Ε
L	Ö	W	E	N	Z	Α	Н	N	S	M	I
E	M	K	ı	U	T	G	Y	W	0	R	Н
R	Α	N	U	N	K	E	L	L	Т	L	Y
K	G	Α	Т	U	L	P	E	М	С	N	Α
D	K	R	0	K	U	S	U	P	Ö	K	Z
Р	С	Z	Α	S	Z	W	Ε	F	Y	T	ı
М	Α	1	G	L	Ö	С	K	С	Н	E	N
K	J	S	M	U	Т	Υ	I	U	R	P	T
М	F	S	P	R	ı	M	Ε	L	N	J	Н
L	Υ	E	N	K	M	Υ	0	Т	S	D	E

AUS DEM NETZ GEFISCHT

In 66 Videos durch die Bibel

Bekannter YouTuber setzt das Buch der Bücher mit Playmobil in Szene

Gott, der Herr, hat ausgeprägte Oberarmtattoos, trägt einen lila Rock und blaue Haare. So führt er... oder sie... das Volk Israel mit starker Hand und latenter Ungeduld aus Ägypten. Das gelobte Land erobern die Israeliten dann unter anderem mit Teppichklopfern, Bratpfannen und einem Kinderwagen. Requisite und Ensemble der YouTube-Serie "Die Bibel to go" stammen aus dem Kinderspielzeugsortiment von Playmobil, die Szenen sind bunt und sie durchkreuzen so manches biblische Stereotyp.

Für Regie, Bühne, Kostüme wie Special Effects dieser Inszenierung zeichnet der bekannte You-Tuber Michael Sommer verantwortlich. Vor zwei Jahren lief sein Projekt "Die Bibel to go": Innerhalb eines Jahres hat er die 66 biblischen Bücher mit Playmobil-Figuren verfilmt. Dabei ging er streng nach kanonischer Reihenfolge vor und machte auch vor Titeln wie Leviticus ("The Lord's Lifehacks) und Numeri ("Das Buch des Meckerns") nicht halt. Die Videos von rund zehn Minuten Länge produzierte der Literaturwissenschaftler. Regisseur und Dramaturg mit Unterstützung und theologischer Beratung evangelisch.de-Redaktion. der

Das evangelische Contentnetzwerk yeet, das Michael Sommer als Sinnfluencer aufgenommen hat, begleitete das Projekt.

Die Serie läuft auf dem YouTube-Kanal "Sommers Weltliteratur to go", für den Sommer 2018 den Grimme Online Award erhielt.

Auch wenn die Videos bunt und mitunter flapsig daherkommen, sind sie doch keine leichte Kost. Sommer lässt die zahlreichen Gewalttaten nicht aus und auch Ungereimtheiten stehen. Und auch das kommt an: Die Zuschauer feiern nicht nur Sommers Humor. sondern diskutieren durchaus Theodizeefragen in den Kommentaren, prüfen Details und verlinken Bibelstellen. Schließlich gibt Sommer ihnen mit jedem Video den warnenden Rat mit auf den Weg: "Diese To-Go-Version ersetzt nicht die Lektüre des Originals. Selber lesen macht glücklich!"

Kathrin Althans



GRUPPEN UND KREISE

Begegnungstreff für Frauen

jeden zweiten Monat am 1. Mittwoch um 19.30 Uhr Infos bei Gabriele Knoll, Tel.: 09825/51 90

Nächster Termin:

Mittwoch 08.03. 19.30 Uhr

Wir feiern den Weltfrauentag, Treffpunkt Bambusgarten Herrieden

Besuchsdienstkreis

Besucht werden alle Neuzugezogenen und Geburtstagsjubilare ab 70 Jahren

Infos bei Pfarrerin Birgit Höhr

Tel.: 09825/76 23 873

E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de

und bei Anni Heller Tel.: 09825/4614

E-Mail: anna.heller@elkb.de

Nächster Termin:

Mittwoch 08.03. 18.00 Uhr

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Die Welt ist bunt

Malprojekt an einem Samstag im Monat von 14.30 - 16.00 Uhr Wir bitten Interessierte um Voranmeldung.

Infos bei Martina Witteck Tel.: 09825/92 30 00

E-Mail: Martina.witteck@gmx.de

Nächste Termine:

Samstag 11.02. 14.30 Uhr Samstag 11.03. 14.30 Uhr Samstag 22.04. 14.30 Uhr Treffpunkt Gabrielihaus

Eine Welt e.V.

Gemeinsam mit dem Team "Grüner Gockel" organisieren wir bei verschiedenen Veranstaltungen einen Eine Welt Verkauf in der Christuskirchengemeinde.

Öffnungszeiten des Weltladens Dienstag: 15:00 - 17:00 Uhr Freitag: 14:00 - 17:00 Uhr Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr Infos bei Franziska Wurzinger

Tel.: 0151/42427790

E-Mail: info@einewelt-herrieden.de

Nächste Termine:

Freitag 03.03. 19.00 Uhr

Eine Welt Verkauf anl. des Weltgebetstages, Treffpunkt Christuskirche

Freitag 24.03. 15.00 Uhr

Misereor Fastenaktion, Treffpunkt vor dem Weltladen

Samstag 22.04. 9.00 Uhr

Eine Welt Verkauf anl. des Fairen Frauenfrühstücks, Treffpunkt kath. Pfarrheim

Freitag 12.05. 15.00 Uhr

Weltladentag 2023, Treffpunkt vor dem Weltladen

Eltern-Kind-Gruppe

Infos bei Rebecca Kunze:

Tel.: 0152 / 56 26 32 29

Melissa Dietlein:

Tel.:0160 / 63 82 209 Mirjam Scheuerpflug: Tel.: 0152 / 28 52 46 28

Jana Meckler:

Tel.: 0175 / 95 21 988

Termin:

Jeden Donnerstag um 09:30 Uhr Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Familiengottesdienste

Etwa 4x im Jahr feiert unsere Christuskirchengemeinde Familiengottesdienst. Die Familiengottesdienste werden von einem Team vorbereitet und durchgeführt.

Infos bei Pfarrerin Birgit Höhr

Tel.: 09825/76 23 873 E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de

_

Nächste Termine:

Sonntag 12.03. 10.00 Uhr

Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage

Sonntag 14.05. 10.00 Uhr

Familiengottesdienst zum Muttertag an der Bärenlochhütte

Familienzeit

Ein offenes und ungezwungenes Treffen für alle Familien. Vierteljährlich sonntags an verschiedenen Orten

Infos bei Norbert Weidt Tel.: 0152/31 09 52 16

E-Mail: norbert.weidt@elkb.de

Nächster Termin:

Sonntag 26.03. 15.00 Uhr

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Grüner Gockel

Der "Grüne Gockel" ist ein speziell für Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen entwickeltes Umweltmanagementsystem. Dazu hat sich das "Grüne-Gockel-Team" gebildet. Wir treffen uns einmal im Vierteljahr. Termine dazu werden kurzfristig vereinbart.

Infos bei Elisabeth Limbacher

Tel.: 09825/49 81

E-Mail: lissylimbacher@yahoo.com

Nächster Termin:

Mittwoch, 23.03. 19.30 Uhr

Vortrag, Treffpunkt Aula Realschule

Donnerstag, 18.05. 10.00 Uhr

Gottesdienst im Bürgerpark zu Christi Himmelfahrt

Jugendchor

"The ripped jeans" Infos bei Jonas Schumann

Tel.: 0176/52 82 80 48

E-Mail: jonasschumann03@gmail.com

Probentermine:

Freitags 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

keine Proben in den Ferien Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Jungschar

Im Moment pausiert die Jungschar, da wir keine Leiterin/keinen Leiter haben. Hätten Sie Interesse, in der Jungschar mitzuarbeiten (vielleicht auch als Team)? Melden Sie sich gerne im Pfarramt.

Kindergottesdienste

Einmal im Monat feiern wir - parallel zum "regulären" Gottesdienst - einen Kindergottesdienst. Dieser wird von einem Team vorbereitet und durchgeführt.

Infos bei Erika Hertlein-Grab

Tel.: 09825/92 30 56

E-Mail: erika.hertlein-grab@elkb.de

Nächste Termine:

Freitag 07.04. 10.00 Uhr

KiGo zum Karfreitag, Christuskirche

Sonntag 07.05. 10.00 Uhr

Ökumenischer KiGo Treffpunkt Stiftsbasilika

Kirchenchor

Leitung Steffi Hillermeier Infos bei Chor-Obfrau Angelika Aßmann

Tel.: 09825/92 73 41

E-Mail: angelika_assmann@gmx.de

Probentermine:

Dienstags um 19.30 Uhr

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

GRUPPEN UND KREISE

Konfirmanden-Unterricht

Infos bei

Pfarrer Roland Höhr Tel.: 09825/48 84

E-Mail: roland.hoehr@elkb.de

und

Nicole Engelhardt Tel.: 09825/92 72 64

E-Mail: nicole.engelhardt@elkb.de

Termine der Treffen:

Mittwochs und nach Absprache

Lektoren- und Begrüßungsteam

Einsatz etwa 1-3 mal pro Quartal im Gottesdienst. Wir treffen uns ca. 3-4 mal im Jahr und legen gemeinsam für die Folgemonate die Planung fest.

Infos bei Sieglinde Gögelein

Tel.: 09825/15 99

E-Mail: sieglinde-goegelein@t-online.de

Nächster Termin:

Mittwoch, 21.06. 19.30 Uhr Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Man(n) trifft sich

Der Männerkreis "Man(n) trifft sich" veranstaltet ein unterschiedliches Programm für Männer jeden Alters. Infos bei Pfr. Roland Höhr

Tel.: 09825/48 84

E-Mail: roland.hoehr@elkb.de

oder im Pfarramt.

Nächster Termin:

Samstag 13.05. 9.00 - 20.00 Uhr Ausflug nach Nördlingen

Minikirche

Die Minikirche findet 4x im Jahr für unsere "Kleinsten" der Gemeinde (Kinder von 0-6 Jahren) mit ihren Familien statt. Beginn ist jeweils an einem Sonntag um 16.30 Uhr in der Kirche. Dort feiern wir ca. 30 Minuten Gottesdienst. An den Gottesdienst schließt sich meist ein gemütliches Beisammensein an. Ein ehrenamtliches Team unterstützt die einzelnen Minikirchen und bereitet diese liebevoll vor.

Infos bei Pfarrerin Birgit Höhr

Tel.: 09825/76 23 873

E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de

Nächster Termin:

Sonntag 19.03. 16.30 Uhr

Minikirche

Treffpunkt Christuskirche

NaKomm!

Für Jugendliche nach Ihrer Konfirmation, und auch alle anderen Jugendlichen ab dem Konfirmandenalter

Infos bei Marie Spingler Tel.: 0151/20 99 89 15 und Stefan Pfahler Tel.: 0171/89 68 722

Netzwerk "Weltoffen leben"

Das Netzwerk hat sich 2021 aus der früheren Flüchtlingshilfe Herrieden gebildet und möchte durch Hilfsund Begegnungsangebote sowie Öffentlichkeitsarbeit dazu beitragen, damit Integration in Herrieden gelebt wird.

Infos bei Beate Jerger

Tel.: 09825/14 85

E-Mail: integration@herrieden.de

und

Norbert Brumberger Tel.: 09825/92 39 40 Nächste Termine:

Samstag 18.03. 15.00 - 17.00 Uhr Samstag 15.04. 15.00 - 17.00 Uhr Samstag 20.05. 15.00 - 17.00 Uhr

Café International

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Posaunenchor

Infos bei Heino Spingler Tel.: 09825/92 76 11

E-Mail: heino.spingler@elkb.de

Probentermine:

Montags um 19.30 Uhr

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Seniorenkreis "Plus-Minus 65"

Einmal im Monat treffen wir uns mit Gleichgesinnten zum Kaffeetrinken und über Gott und die Welt zu sinnieren. Wir hören Vorträge, sehen Filme oder Bilder und machen Ausflüge.

Infos bei Anni Heller Tel.: 09825/46 14

E-Mail: anna.heller@elkb.de

und Illa Roy Tel.: 09825/87 04

Nächste Termine:

Mittwoch 01.03, 14.00 Uhr

Ökumenischer Seniorennachmittag Treffpunkt Kath. Pfarrheim

Mittwoch 27.04. 14.30 Uhr

Frühling - mit Liedern und Gedichten Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Mittwoch 25.05, 14.30 Uhr

"Rund um unsere Füße"

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Spielenachmittage für Senioren

Wer seine Begeisterung mit anderen teilen möchte und Lust an klassischen Gesellschaftsspielen hat, ist herzlich willkommen. Es können auch eigene Spiele mitgebracht und vorgestellt werden.

Infos bei Margaret Hödel

Tel.: 09825/55 90

E-Mail: hoedel@arcor.de

Nächste Termine:

Donnerstag 02.03. 14.30 Uhr Donnerstag 06.04. 14.30 Uhr

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Tanz mit - bleib fit

Getanzt werden alle Standardtänze sowie Lateintänze. Dies erfolgt in Kreisformation, als Blocktanz, auch als Paartanz, in der Gasse oder auch als Square. Ein Tanzpartner ist nicht erforderlich. Wir freuen und auf Sie. Schnuppern jederzeit erwünscht.

Infos bei Illa Roy Tel.: 09825/8704

Nächste Termine:

Dienstag 07.03. 16.00 Uhr

Dienstag 14.03. 16.00 Uhr

Dienstag 21.03. 16.00 Uhr

Dienstag 28.03. 16.00 Uhr

Dienstag 04.04. 16.00 Uhr

Dienstag 11.04. 16.00 Uhr

Dienstag 25.04. 16.00 Uhr

Dienstag 02.05. 16.00 Uhr Dienstag 09.05. 16.00 Uhr

Dienstag 16.05. 16.00 Uhr

Dienstag 16.05. 16.00 Uhr

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Alle aktuellen Termine und Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.herrieden-christuskirche.de und an der Kommunikationswand in der Christuskirche.

UNSERE FÖRDERER

VIELEN DANK!

ÄRZTE

Allgemeinärztin Dr. Petra Klein Steinweg 1, Tel. 09825/46 03

Orthopäde Dr. Ulrich Wilms Praxisklinik Orthospine, Draisstr. 2 91522 Ansbach, Tel. 0981/97 25 780

AUTOHAUS

Müller, Bahnhofstr. 18 Tel. 09825/2 09

BAUUNTERNEHMEN Johann Buckel Bau-GmbH Neunstetter Str. 25 Tel. 09825/92 810

BUCHHANDLUNG

DECIMA Kunst- & Buchhandlung Deocarplatz 10, 91567 Herrieden Tel. 09825/24 79 844 www.decima-buchhandlung.de

ELEKTROHANDEL Engelhardt Elektrotechnik

Andreas Engelhardt Roth 3 Tel. 09825/20 30 867

Reinhold Paetzold Vordere Gasse 35, Tel. 09825/2 94

FEINKOST

Feinkost/Käsespezialitäten Oliver Vilim, Industriestr. 17 Tel. 09825/93 191 Freitag 14 - 18 Uhr Marktplatz

GASTSTÄTTE

LINDE - Café und Gaststätte Marktplatz 4, Tel. 09825/92 30 75 www.linde-herrieden.de GRABMALE / STEINMETZ Reinhard Vogel, Triesdorfer Str. 26 91522 Ansbach, Tel. 0981/94 320

HEIZUNG / SANITÄR Leis Heizung und Sanitärtechnik Am Martinsberg 32 Tel. 09825/58 90

Erhard Marcher, Strobelstr. 11 Tel. 09825/84 32

HOLZVERARBEITUNG Roland Wagner, Seebronn 2 Tel. 0981/15 940

HOTEL

Zur Sonne, Vordere Gasse 5 Tel. 09825/92 460

INGENIEURBÜRO
Willi Heller, Schernberg 30
Tel. 09825/92 960

KOSMETIK

Kosmetikstudio Chr. Winzenburg Vordere Gasse 31 Tel. 09825/20 38 85

KÜCHEN

Küchenzentrum Schüller Am Eichelberg 3 Tel. 09825/92 50 20

KUNSTSTOFF-FENSTER HAPA AG, Neunstetter Str. 33 Tel. 09825/89 0

MALER

Farben Kaiser, Vordere Gasse 7 Tel. 09825/5214

MÖBEL

Wohnzentrum Schüller Industriestr. 2, Tel. 09825/92 50

OPTIKER

Sonja's Augenblick Hintere Gasse 20, Tel. 09825/6 53

PHYSIOTHERAPIE Wolfram Winzenburg, Vordere Gasse 31, Tel. 09825/20 38 84

SANITÄR / SPENGLEREI Engelhardt, Limbach 13, Tel. 09825/2 01

TIERARZT

Tierarztpraxis Dr. Jochen Eichelberger, Fritz-Baumgärtner-Str. 39 Tel. 0982/55 62 www.dr-eichelberger.de

TÜREN / FENSTER / WINTER-GÄRTEN Jechnerer GmbH, Industriestr. 10 Tel. 09825/94 00

VERMÖGENSBERATER Matthias Witteck, Vogteiweg 2 Tel. 09825/92 36 50 www.matthias-witteck.de

ZWEIRÄDER

Zweirad-Center Tolksdorf, Industriestraße 9, Tel. 09825/92 55 21 www.zweirad-tolksdorf.de

Die Gemeindebrief-Förderer unterstützen mit einem jährlichen Geldbetrag die Herausgabe dieses Gemeindebriefes. Wenn auch Sie Gemeindebrief-Förderer werden wollen, dann melden Sie sich gerne im Pfarramt.

Pfarramt

Pfarrerin Birgit Höhr E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de Pfarrer Roland Höhr E-Mail: roland.hoehr@elkb.de Ansbacher Str. 28, 91567 Herrieden Telefon 09825/48 84 und 76 23 873 E-Mail: pfarramt.herrieden@elkb.de www.herrieden-christuskirche.de

Bürozeiten im Pfarrbüro

mittwochs und freitags von 8.30 bis 11.30 Uhr Sekretärin: Anja Haaser E-Mail: anja.haaser@elkb.de

Kindertagesstätte "Unterm Regenbogen"

Ansbacher Str. 19a, 91567 Herrieden Leitung: Jessica Frost Telefon 09825/46 62 E-Mail: kita.herrieden@elkb.de www.herrieden-christuskirche.de/kindertagesstaette

Vertrauenspersonen des Kirchenvorstandes

Nicole Engelhardt Telefon 09825/92 72 64 E-Mail: nicole.engelhardt@elkb.de Gerhard Gögelein Telefon 09825/15 99 E-Mail: gerhard.goegelein@elkb.de

Gemeindereferent*in

Stelle derzeit unbesetzt

Mesnerinnen

Stefanie Bohl Telefon 09825/20 37 97 Doris Paetzold Telefon 0170/96 38 393

Kirchenpflegerin

Michaela Heumann Telefon 09825/92 35 63 Email: michaela.heumann@elkb.de

Hausmeister und Vermietung

Birgit und Bernd Lohbauer Telefon 09825/85 41

Spendenkonto

Christuskirchengemeinde IBAN DE43 7656 0060 0005 7285 50 BIC: GENODEF1ANS

CHRISTI HIMMELFAHRT

Die erste Hälfte des Kirchenjahres wird durch Stationen des Lebens von Jesus Christus bestimmt. Es beginnt mit Weihnachten (die Adventszeit ist die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest), wo wir Jesu Geburt feiern. An Palmsonntag erinnern wir uns daran, dass Jesus nach Jerusalem gezogen ist und von den Menschen begeistert empfangen wurde. Nur kurz danach schlug die Begeisterung in Hass um, an Karfreitag wurde Jesus gekreuzigt. Am dritten Tag nach seinem Tod feiern wir seine Auferstehung - am Ostersonntag. Eine Zeit lang begleitete der auferstandene Jesus seine Jünger noch. Diese Zeit endet mit unserem Feiertag "Christi Himmelfahrt" - Jesus verabschiedet sich endgültig von seinen Freunden und dem Leben hier auf der Erde. Christi Himmelfahrt ist im Gegensatz zu den übrigen unbekannt. Festen relativ Viele verbinden damit automatisch den feuchtfröhlichen "Vatertag" mit Kumpels. Damit hat aber Christi Himmelfahrt nichts zu tun. Traditionell feiern viele Kirchengemeinden diesen Gottesdienst im Grünen. Allerdings weniger, weil wir unter "frei-

em Himmel" sind und Christi Ziel im Blick haben. Denn mit "Himmel" meinen wir nicht die Wolken und Sterne über uns. Vielmehr glauben wir, dass der Sohn zum Vater gegangen ist, wie es Christus selbst angekündigt hat: "Ich bin vom Vater ausgegangen und in die Welt gekommen; ich verlasse die Welt wieder und gehe zum Vater" (Johannesevangelium 16,28). Dort, glauben wir, hält er für uns Fürbitte, damit wir von Gott gerettet werden. Wenn wir also unseren Glauben bekennen - "aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes" - dann meinen wir mit "Himmel" die göttliche Sphäre. Jesus ist bei Gott, wo wir alle hofauch hinzukommen. fen.

....

In Herrieden wollen wir Christi Himmelfahrt mit einem vom Team Grüner Gockel gestalteten Gottesdienst im Bürgerpark feiern. Am 18. Mai empfängt uns um 10 Uhr der Posaunenchor, und wir werden uns Gedanken zu Christi Himmelfahrt machen. Kommen Sie und feiern Sie mit uns.

Roland Höhr